

# EUCC - Deutschland

## Jahresbericht 2008

Im Jahr 2008 konnte der Verein seine Rolle als nationale und international genutzte Informationsplattform weiter stärken. Dies konnte durch die Herausgabe des Küsten Newsletters (alle 8 Wochen), die Erstellung und Unterstützung von Printmedien wie Coastline Reports sowie die Einrichtung einer Datenbank für Dokumente (zurzeit über 660 Beiträge) realisiert werden.

Außerdem wurden neue Themengebiete (z.B. Klimawandel, maritime Raumplanung) erschlossen bzw. ausgebaut.

Die Zusammenarbeit mit EUCC-International wurde intensiviert.

### Projekte und Strategien

Der EUCC-D hat sich im Jahr 2008 hauptsächlich mit zwei Themengebieten befasst: Umweltbildung und integriertes Küstenzonenmanagement.

Im Frühling 2008 wurde die Lernplattform **IKZM-D Lernen** einer Qualitätskontrolle unterzogen, alles dort verwendete Bildmaterial nach seinem Copyright kontrolliert und ein Leitfaden zum Umgang mit urhebergeschützten Materialien erarbeitet.

Für die diesjährige **Summer School** der Forschungsinstitute GKSS, AWI und IOW stellte die EUCC-D ein webgestütztes Rollenspiel bereit.

Das Projekt **Küstenschule**, das sich in erster Linie an SchülerInnen im Alter von 14 - 16 Jahren wendet und eine innovative Verknüpfung von Exkursionen und neuen Medien (online Exkursionstagebücher) beinhaltet, wurde abgeschlossen. Das deutsche UNESCO-Büro kürte die Küstenschule im November zu einem offiziellen Projekt der UN-Dekade für BNE.

Der **dolphinfund**, etabliert von EUCC-IS im Jahr 2007, wurde nach Deutschland übernommen. Ziele des Projekts sind Bewusstseinsbildung zum nachhaltigen Umgang mit Meer und Küstenzone, die Unterstützung von Umweltprojekten und die Aquse von Finanzmitteln für die nachhaltige Entwicklung von marinen Lebensräumen.

**IKZM-Oder**, seit 2004 eines der zentralen Projekte der EUCC-D, ist im März in die dritte Förderphase gegangen.

### Mitgliedschaft und Mitarbeit

Bis Oktober 2008 zählte die EUCC-D 91 Mitglieder. Die Koordination aller Vereinsaktivitäten wurde durch das Büro in Warnemünde geleistet.

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 10.10.08 in Hamburg statt. Die Mitglieder wurden mithilfe des *online Abstimmungstools* an Entscheidungen beteiligt (z.B. geplanter Sammelband für Vereinsmitglieder, Abnahme des Kassenberichts). Da dennoch weniger als 50 % der Mitglieder an den Abstimmungen teilnahmen, wurde am 03.12.08 eine außerordentliche Mitgliederversammlung in Warnemünde abgehalten. Die Protokolle sowie Informationen über Projekte, Entwicklungen und vereinsinterne Aktivitäten wurden via E-Mail an die Mitglieder weitergegeben (2 Mitgliederinformationen bis November). Zehn Teilzeitmitarbeiter, koordiniert von sechs Vorstandsmitgliedern, waren 2008 an der Akquise bzw. Durchführung von Projekten beteiligt. Sechs PraktikantInnen unterstützten die Aktivitäten tatkräftig. Ferner stand ein siebenköpfiges Fachberatergremium den Mitarbeitern mit Fachwissen und Erfahrungen zur Seite.

### Kooperation

Die Zusammenarbeit mit dem IOW wurde fortgeführt. Mit der EUCC-IS wurde im Rahmen des Life+ NGO Förderprogramms kooperiert. Die laufende Kooperation mit dem ENCORA-Netzwerk wurde gestärkt und wird fortgeführt, indem die EUCC-D die langfristige Fortführung der im Rahmen des Projektes geschaffenen technischen Strukturen sowie des Netzwerks übernimmt. Außerdem unterstützte die EUCC-D weiterhin den Ausbau des EUCC-Baltic Netzwerkes durch Einbindung neuer Partner in den Baltischen Staaten.

## Aktivitäten

Der **Newsletter** erreicht alle zwei Monate 1171 Empfänger, 100 neue Abonnenten konnten durch gezielte Anfragen an Forschungsinstitute, Universitäten, Fachschulen und Ämter, die sich mit küstenrelevanten Fragestellungen beschäftigen, gewonnen werden. Auch die Zahl der Beiträge vereinsexterner Küstenexperten wurde durch entsprechende Maßnahmen gesteigert.

Die **Homepage** [www.eucc-d.de](http://www.eucc-d.de) verzeichnet monatlich etwa 10.000 Besucher und wird somit auch in diesem Jahr insgesamt mehr als 100.000 Besuche verzeichnen können.

## Öffentlichkeitsarbeit

Um die Öffentlichkeitsarbeit zu fördern, wurden zwei aktualisierte **Flyer** und neue **Werbematerialien** erarbeitet. Diese stehen auf der Vereinshomepage zum Download bereit. Ein Profil der EUCC-D kann in englischer, französischer und russischer Sprache unter [http://www.eucc-d.de/index\\_english.php](http://www.eucc-d.de/index_english.php) abgerufen werden.

Auf der II. Konferenz für nachhaltige Entwicklung "We save energy to help climate" präsentierte die EUCC-D "**Coastal Learning for Sustainability** - Lessons learned at the German Coast". Diese fand im Oktober in Jurmala, Lettland statt.

## Publikationen und Artikel

- **Coastline Reports 11:** G. von Rohr, G., Corves, C., Sterr, H.: The INTERREG IIIB ToLearn Project: Developing Sustainable Tourism in the North Sea Region, 116 S.

## Ausblick und Ziele

Die EUCC wird ab Anfang 2009 erstmals eigenständiger Partner in einem kürzlich bewilligten InterregIVB Projekt: **BaltCica** – Climate Change: Impacts, Costs and Adaption in the Baltic Sea Region.

Zukünftig sollen mehr Möglichkeiten geschaffen werden, die etablierten und Nachwuchsfachleute aus dem Küstenbereich zu gemeinsamen Aktivitäten zusammen zu führen (Projektinformationen und Mitgliedervorstellung im Newsletter, gemeinsame Publikationen, gemeinsame Datenbanknutzung).

Ferner sollen Finanzmittel für den dolphinfund Germany eingeworben werden. Die Kooperation mit EUCC-IS soll insbesondere in Zusammenhang mit der im November verabschiedeten Venice Declaration zur Gründung einer europäischen Küsten- und Meeresplattform ausgebaut werden. Außerdem soll die EUCC-D die Koordination des EUCC-Baltic Netzwerkes übernehmen.

In den neuen Themenbereichen maritime Planung, Klimawandel und Meeresschutz, sollen verstärkt Aktivitäten durchgeführt werden. Das Ziel, die Vereinsaktivitäten auch auf den Nordseeraum auszuweiten, soll weiterhin verfolgt werden. Ferner will die EUCC-D den Einsatz von Geoinformationssystemen stärken.

## Ihr Vorstand

- Gerald Schernewski, Warnemünde
- Kerstin Druivenga-Kreitsmann, Oldenbg.
- Gabriele Gönnert, Hamburg
- Andreas Kannen, Geesthacht
- Bastian Schuchardt, Bremen
- Horst Sterr, Kiel

## Ihre Ansprechpartner

- Nardine Stybel (Geschäftsführung)
- Steffen Bock (Webmaster, Datenbanken, Informationssysteme)
- Antje Bruns (Redaktion Küsten Newsletter)
- Holger Janßen (Klimawandel & Meeresraumplanung)
- Susanna Knotz (Dolphin Fund & Nordsee)
- Stefanie Maack (IKZM-D Lernen)
- Marlene Maschke (Finanz- und Mitgliederverwaltung)
- Susanne Schumacher (Datenbanken & Printmedien)
- Anke Vorlauf (Umweltbildung)

<b>EUCC - Die Küsten Union Deutschland e.V.</b> c/o Institut für Ostseeforschung	
Seestr. 15 18119 Rostock- Warnemünde Deutschland	Tel: ++49/ 381/ 5197 279 Fax: ++49/ 381/ 5197 211 E-Mail: <a href="mailto:eucc@eucc-d.de">eucc@eucc-d.de</a>

Stand: 15.12.2008

verantwortlich: der Vorstand